

Literatur Emigration

Ludwig Clarus (Pseudonym für Volk, Wilhelm Gustav Werner)

Die Auswanderung der protestantisch gesinnten Salzburger in den Jahren 1731 und 1732
1864, 608 Seiten

>> durch und durch antiprotestantische Darstellung, viele Zitate und Details

S. 186:

Lit.: Manifest, worin die seditiosen Facta etc. , Class IV, Lit. B

"Adlinger /Adolarius Herzog wird von Leogangern versichert, falls er in Saalfelden in Haft komme, sie ihn "gewiß ledigen, er dürfe sich hierauf verlassen". Die Katholiken daselbst baten um eine hinreichende Anzahl Truppen, um vor der brüderlichen Liebe der evangelischen Brüder Schutz zu finden.

S.192:

"Namentlich trieb sich ein Mensch aus Leogang am Ende Juli (1731) im Bezirk von Zell umher, "nahm bald dort, bald da seinen Aufenthalt und goß sein ketzergift also aus, daß darüber die Umzerthanen sich beim Gerichtsschreiber beschwerten und um Ausweisung des Störenfrieds baten (Manifest etc. Class V. Lit. S)

Casparis, Johann B. de,

Aktenmäßige Geschuchte der berühmten salzburgischen Emigration

Salzburg: Verlag d. Mayerischen Buchhandlung

1790

FB-Rechtswissenschaften, CD 2/I/4 Raritätensammlung

S. 74-76 Hoyer beim Dechant in Saalfelden

S. 89-97 Text des Emigrationsediktes

>> Interessante Darstellung, aber durchwegs einseitig katholisch.

Viele Originaltexte der Schreiben und Petitionen.